



Schulleitung
Kindergarten, Primarschule
Kreis Kleinklassen
Schulstrasse 7, 4450 Sissach
Telefon 061/976 13 60

Informationsblatt für die Eltern

Januar 2009 /Nr.8

Liebe Eltern

Informationen des Schulrates

Mittagstisch Primarschule und Kindergarten

Seit dem 19. Januar 2009 ist nun der Mittagstisch in Betrieb. Es steht uns der Jugendraum des Jakobshof zur Verfügung. Wir haben uns schon gut eingelebt und fühlen uns dort sehr wohl. Das Essen aus der Altersheimküche schmeckt den Kindern sehr. Nach dem Essen machen wir mit den Kindern noch Spiele, malen oder basteln. Bei schönem Wetter werden wir auf dem Pausenplatz spielen gehen. Die Zeit mit den Kindern von 12.00 -13.30 Uhr vergeht wie im Flug. Die beiden Leiterinnen möchten sich gerne noch kurz vorstellen:

Jeannette Weisskopf Telefon privat 061 971 25 83 Natel 079 568 67 57

Ich wohne mit meiner Familie in Sissach, habe zwei schulpflichtige Kinder im Alter von 8 und 6 Jahren. Ich bin ausgebildete Kleinkinderzieherin und arbeitete bis Ende Januar 2009 zu 40% in einer Kinderkrippe. Jetzt bin ich Leiterin des Mittagstisches und arbeite jeweils am Montag, Donnerstag und Freitag.

Lisa Magnani Telefon privat 061 971 84 01 Natel 079 653 22 20

Mit viel Freude habe ich die Arbeit als Leiterin des Mittagstisches aufgenommen. Ich bin Mutter von zwei Töchtern, 14- und 16-jährig, und wohne mit meiner Familie in Sissach. Ich bin jeweils am Montag, Dienstag und Freitag am Mittagstisch anzutreffen.

Wir möchten Sie bitten, uns bei Krankheit, Schulausflug etc. unter einer der oben aufgeführten Nummer zu informieren. Im Weiteren machen wir Sie darauf aufmerksam, dass laut Betriebsordnung des Mittagstisches, die Abmeldung bis am Vortag um 12.00 Uhr zu erfolgen hat. Sie können uns für Abmeldungen für den Montag auch am Sonntag von 11.00 - 12.00 Uhr erreichen. Für nicht oder zu spät abgemeldete Kinder wird der volle Kostenbeitrag erhoben.

Wir freuen uns, mit Ihrem Kind eine tolle Mittagszeit zu verbringen. Auch weitere Kinder sind herzlich willkommen.

*Lisa Magnani und Jeannette Weisskopf, Leiterinnen Mittagstisch
Christine Kilchhofer, Gemeinderätin / Hans Eglin, Schulratspräsident*

Informationen der Schulleitung

Begabungsförderung an der Primarschule Sissach

Das Konzept zur „Begabungs- und Begabtenförderung“ ist fertig gestellt und vom Schulrat verabschiedet. Darin wird im Bereich der "Begabtenförderung" für unsere Schule der Ablauf des vorzeitigen Eintrittes in den Kindergarten, des vorzeitigen Eintrittes in die Schule und die Möglichkeit des Überspringens einer Klasse detailliert beschrieben. Zudem besteht neu ein Angebot für Kinder, welche beim Schulpsychologischen Dienst auf eine besondere Begabung in einem oder mehreren Bereichen abgeklärt wurden. Diese spezielle Förderung findet wenn möglich in einer altersdurchmischten Kleingruppe von maximal 4 Kindern während des regulären Unterrichtes statt. Sie wird von einer Lehrperson mit einer Weiterbildung im Bereich der „Begabten- und Begabungsförderung“ unterrichtet.

Der Bereich der "Begabungsförderung" ist ein nicht abgeschlossener Schwerpunkt an unserer Schule, welchen wir im Jahr 2007 intensiv in einer Schulhausinternen Weiterbildung thematisierten und welcher auch in diesem Schuljahr von verschiedenen Lehrpersonen wieder aufgegriffen wird.

Nach den Fasnachtsferien wird das Konzept auf der Homepage der Primarschule Sissach unter „Infos A – Z“ aufgeschaltet sein.

SchülerInnen – Befragung 2008

Im Mai 2008 hat eine Arbeitsgruppe des Kollegiums eine Befragung bei den Kindern der Schule zum Pausenplatz und dem Schulhaus durchgeführt. Es wurden 271 SchülerInnen schriftlich mit einem Fragebogen befragt.

Auswertung der Umfrage:

		immer ☺	meist ☹	selten ☹	nie ☹
1	Ich fühle mich auf dem Pausenplatz wohl.	176	92	3	0
2	Die Pausenaufsicht hilft mir bei Problemen.	160	74	27	10
3	Meine Pause verläuft friedlich.	146	117	9	2
4	Der Hauswart ist freundlich zu mir.	237	27	7	0
5	Ich kann mich in der Schule genügend bewegen.	200	62	6	3

		sehr ☺	ziemlich ☹	nicht ☹
6	Mir gefällt der Pausenplatz.	174	91	6
7	Mir gefällt das Spielangebot in der Pause.	155	100	16
8	Ich fühle mich im Schulhaus wohl.	209	56	6
9	Mir gefallen Projektwochen.	228	36	7
10	Mir gefallen Spiel- und Sporttage. *	198	25	5

*Die Erstklass-SchülerInnen hatten zu diesem Zeitpunkt noch keinen Spiel- oder Sporttag an unserer Schule erlebt und konnten deshalb diese Frage nicht beantworten.

Die vielen positiven Rückmeldungen der Kinder freuen uns. Sie zeigen, dass sich viele Kinder in der Pause wohl fühlen. Gleichzeitig nehmen wir als Kollegium und als Schulleitung entgegen, dass die Pausenaufsicht wichtig ist und dass wir als Schule die verschiedenen Konfliktsituationen und ihre Lösungsmöglichkeiten während der Pause weiterhin im Auge behalten müssen.

Im Schuljahr 2006/2007 haben wir mögliche Erneuerungen und Umgestaltungen auf dem Pausenplatz intensiv mit der Gemeinde diskutiert und konnten dann einiges verändern. Zurzeit bestehen in diesem Bereich keine grossen Änderungsmöglichkeiten mehr. Das Spielangebot für die Pause werden wir aber überprüfen.

Brötliverkauf in der 10 Uhr Pause

Seit diesem Schuljahr verkauft unser Hauswart, Herr Ryser, auch Vollkornweggli, Maisbrötli und Ruchbrot. Als Beitrag zur Gesundheitsförderung stellen wir nun den Verkauf von weissem Brot ein und erweitern das Angebot von „gesundem und nachhaltigem“ Brot. Der Preis bleibt vorläufig bei Fr.-.90.

Stellvertretung für Astrid Herzog (Fachlehrperson für Werken Textil)

Frau Herzog bezieht von 9. März bis 3. April 2009 einen Urlaub. Sie wird von Frau Lisbeth Huber und von Frau Ursula Huber vertreten. Nähere Informationen erhalten die betroffenen Klassen direkt von Frau Herzog.

Klassenbildung für das Schuljahr 2009/2010

Zurzeit erstellt die Schulleitung anhand der Kinderzahlen der Gemeinde (1. Kindergartenjahr) und der internen Zahlen der Kinder pro Jahrgang und Klasse die Klassenbildung für das kommende Schuljahr. Der Vorschlag der Schulleitung wird im Schulrat und im Gemeinderat diskutiert und verabschiedet, bevor der Klassenbildungsplan dann zur Genehmigung dem Kanton vorgelegt werden muss. Sobald die Bewilligung des Kantones vorliegt, werden wir Ende April bekannt geben, wie viele 1. Klassen gebildet werden und wie die Zukunft der heutigen Mehrjahrgangsklasse 2c /3c aussieht. Gemäss dem heutigen Wissensstand sind noch verschiedene Möglichkeiten offen.

Das nächste „Informationsblatt für Eltern“ erscheint am Donnerstag, 28. Mai 2009.

Im Namen der Schulleitung

Lukas Geering

Mirjam Bischofberger